



## Gefahrenstrecken junger und älterer Fahrer\*innen im Vergleich



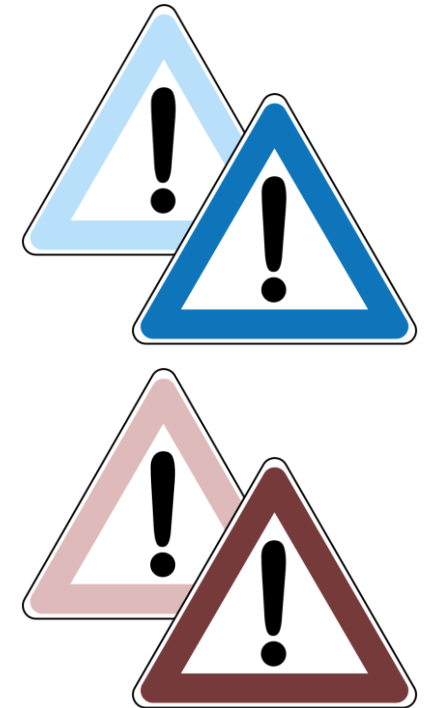
Institut für Prävention  
und Verkehrssicherheit

Forschung ■ Evaluation ■ Beratung ■ Fortbildung



LAND  
BRANDENBURG

- **Fragestellung:** Welche Unterschiede gibt es zwischen den Gefahrenstrecken von jungen und älteren Fahrer\*innen?
- Die **Datengrundlage** zur Berechnung der Gefahrenstrecken bildeten die polizeilich erfassten Verkehrsunfalldaten des Landes Brandenburg im Zeitraum von 2021 bis 2023.
- Bei einer **Gefahrenstrecke** handelt es sich um eine Strecke, auf der innerhalb von drei Jahren mindestens zwei durch junge Fahrer\*innen (16- bis 24-Jährige) bzw. durch ältere Fahrer\*innen (75+) verursachte Unfälle (mit Personenschaden oder schweren Sachschäden) des gleichen Unfalltyps und/oder der gleichen Unfallart registriert wurden, die innerorts nicht mehr als 50 Meter und außerorts nicht mehr als 200 Meter auseinander liegen.
- Im Rahmen der **Datenanalyse** wurden die Variablen „Ortslage“, „Verkehrsbeteiligung“, „Unfalltyp“, „Unfallart“, „Unfallursache“ und „Unfallfolgen“ ausgewertet.



# Vergleich der Gefahrenstrecken



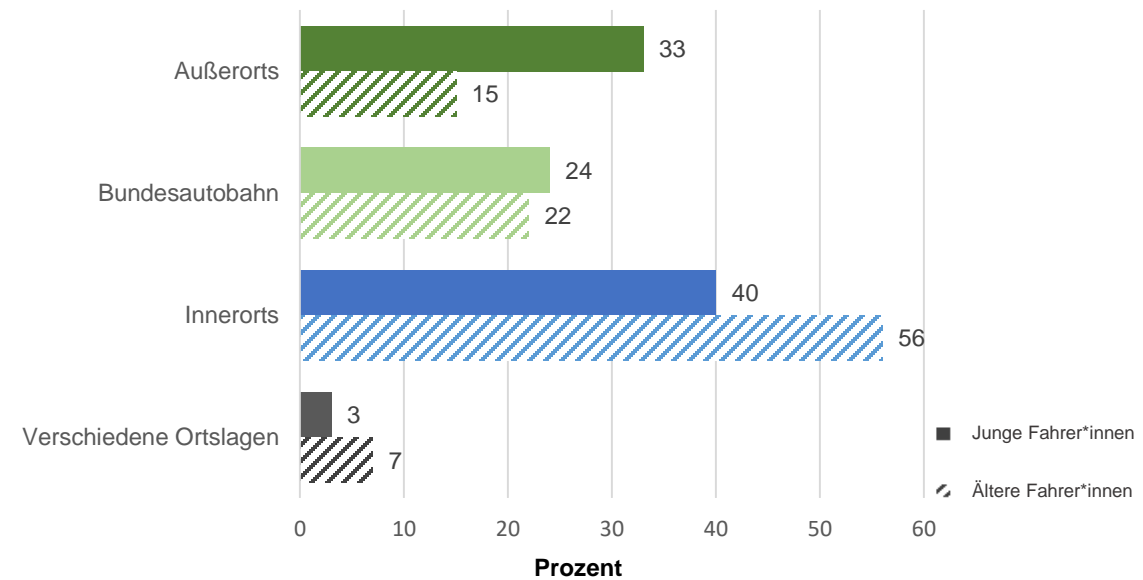
- Die Anzahl der Gefahrenstrecken ist bei jungen FahrerInnen mit 155 Strecken höher als bei älteren Fahrer\*innen mit 131 Strecken.

## Unfallfolgen (in %)

|                                        | 16-24   | 75+ |
|----------------------------------------|---------|-----|
| Unfälle mit Schwerverletzten           | 1       | 1   |
| Unfälle mit Leichtverletzten           | 34      | 43  |
| Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden | 7       | 11  |
| Versch. Unfallfolgen                   | 58      | 45  |
|                                        | Prozent |     |

→ Auf der Mehrheit der Gefahrenstrecken ereigneten sich Unfälle mit Leichtverletzten oder unterschiedlichen Unfallfolgen.

## Ortslage (in %)

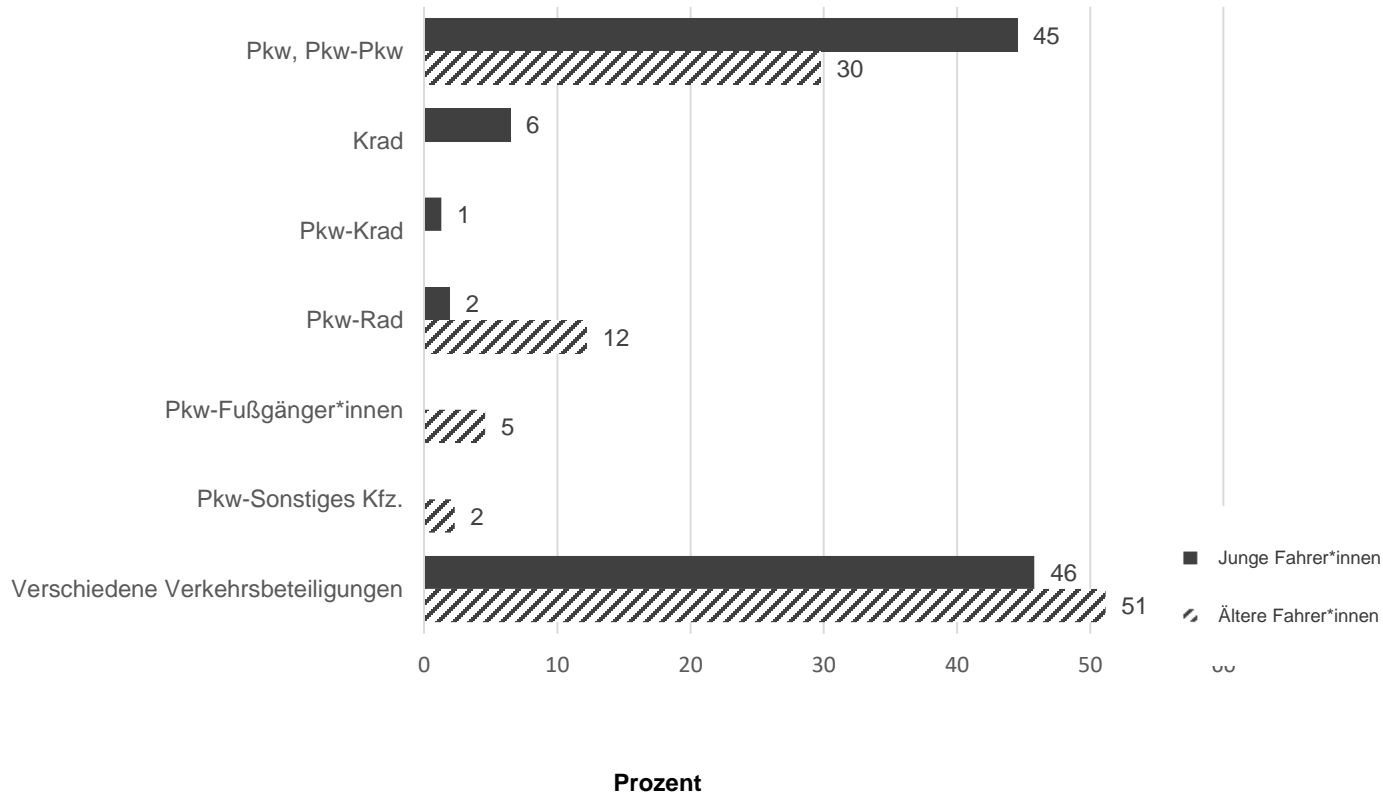


→ Gefahrenstrecken junger Fahrer\*innen liegen häufiger außerorts.  
 → Gefahrenstrecken älterer Fahrer\*innen liegen dagegen häufiger innerorts.

# Vergleich der Gefahrenstrecken



## Verkehrsbeteiligung (in %)



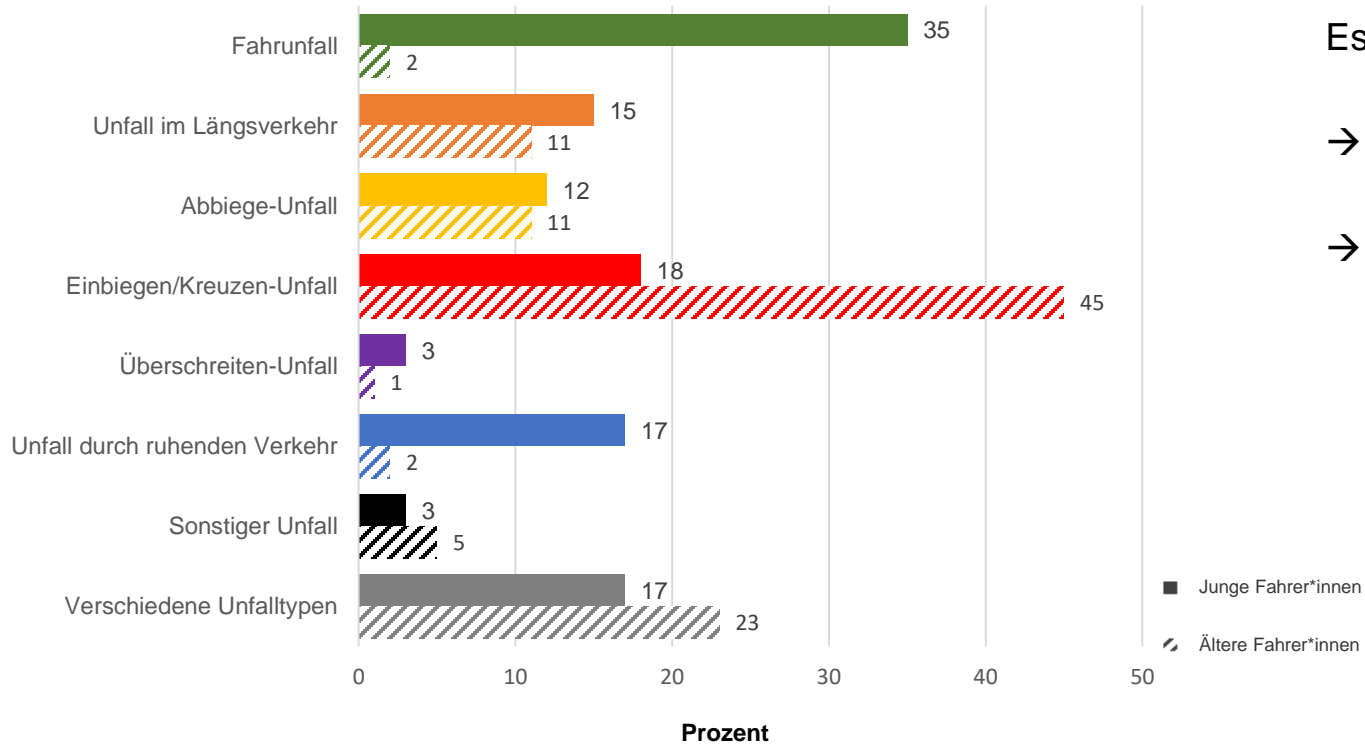
Es zeigen sich teilweise Unterschiede zwischen den beiden Altersgruppen:

- In beiden Altersgruppen sind Gefahrenstrecken mit ausschließlicher Pkw-Beteiligung oder unterschiedlicher Verkehrsbeteiligung am häufigsten.
- Bei den jungen Fahrer\*innen gibt es Gefahrenstrecken, auf denen ausschließlich Kräder verunfallten.
- Bei den älteren Fahrer\*innen gibt es häufiger Gefahrenstrecken, auf denen sich ausschließlich Kollisionen zwischen Pkw und Fahrrad bzw. Pkw und Fußgänger\*innen ereigneten.

# Vergleich der Gefahrenstrecken



## Unfalltyp (in %)



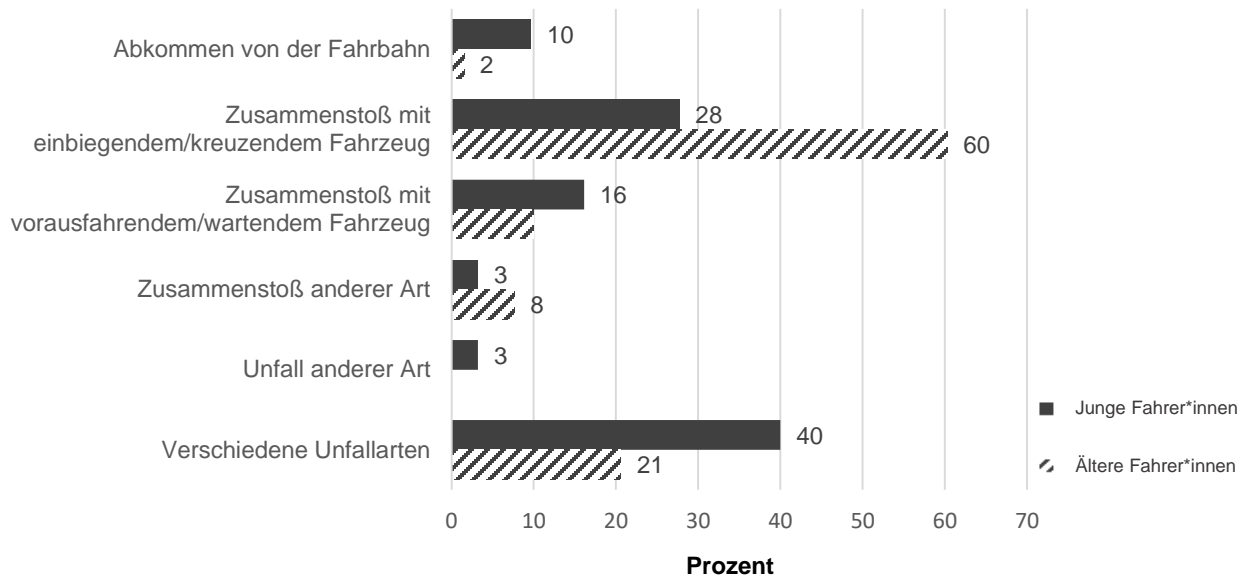
Es gibt Unterschiede zwischen den beiden Altersgruppen:

- Deutliche Unterschiede zeigen sich insbesondere bei den Unfalltypen „Fahrunfall“ und „Einbiegen/Kreuzen-Unfälle“.
- Während es sich bei etwa jeder vierten Gefahrenstrecke von jungen Fahrer\*innen um eine Gefahrenstrecke handelt, auf der sich ausschließlich Fahrunfälle ereigneten, dominieren bei den älteren Fahrer\*innen Gefahrenstrecken mit ausschließlich Einbiegen/Kreuzen-Unfällen.

# Vergleich der Gefahrenstrecken

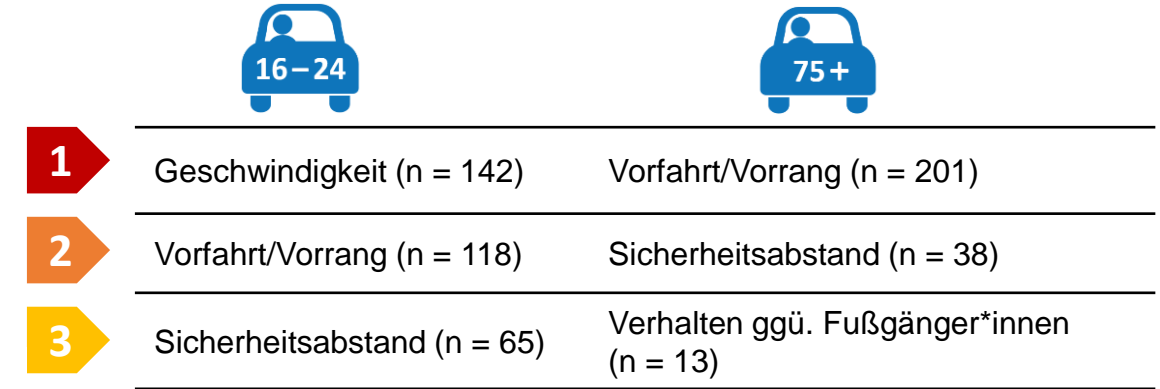


## Unfallart (in %)



- Entsprechend der Unfalltypen waren die Unfälle auf den Gefahrenstrecken junger Fahrer\*innen wesentlich häufiger durch das Abkommen von der Fahrbahn charakterisiert.
- Ältere Fahrer\*innen stießen deutlich häufiger mit einbiegenden/kreuzenden Fahrzeugen zusammen.

## Unfallursachen\*



\* Bei den Unfallursachen waren Mehrfachnennungen möglich.

- Jüngere Fahrer\*innen verunfallten wesentlich häufiger aufgrund von nicht angepasster Geschwindigkeit als ältere Fahrer\*innen.
- Hauptunfallursachen bei Unfällen von älteren Fahrer\*innen waren die Missachtung der Vorfahrt und Fehlverhalten im Zusammenhang mit dem Vorrang.